

netzpraxis

Magazin für Energieversorgung – Planung ■ Bau ■ Betrieb ■ Service

FACHKONGRESS NETZTECHNIK

**Ringraumdichtungen
mit Supersegment-
ringtechnik**

**Zustandsbewertung
von Hochspannungs-
isolationen**

**Steigerung der thermi-
schen Stromtragfähig-
keit von Kabel-Hüll-
rohrsystemen**

**Inbetriebnahme-
prüfung sichert den
störungsfreien Betrieb**

**Supraleitung ist
marktreif**

PMR EXPO

**Die Energiewende und
die Herausforderun-
gen für die Kommuni-
kationstechnik EVU**

**Einbau der
StromPager sorgt für
Kostensparnis und
mehr Sicherheit**

Ein Energieversorger

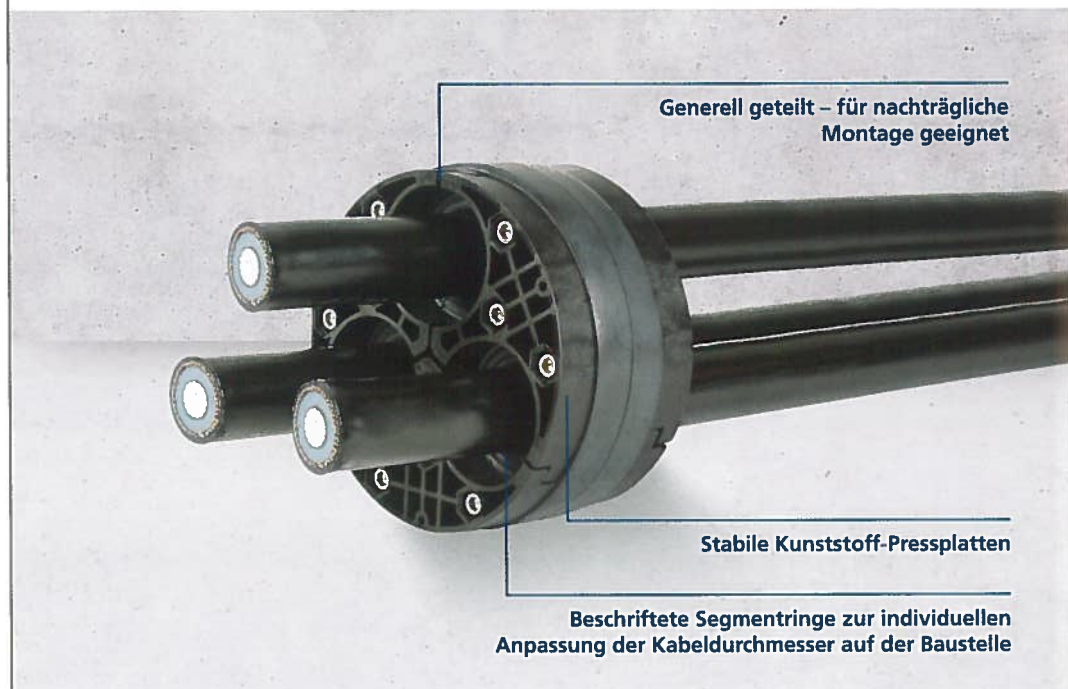
Belegexemplar
überreicht von der
Redaktion

siehe Bericht auf Seite

87

Immer. Sicher. Dicht.

hauff-
technik



Kabel. Sicher. Dicht.

Die bessere Alternative: Standard-Ringraumdichtung HRK-SSG – die neue absolut sichere Abdichtlösung zum Einsatz in Kernbohrungen oder Futterrohren.

Wasserdichte Argumente gefällig? Rufen Sie an: +49 7322 1333-0

kabelrohreinführungen+

Hauff-Technik GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999

office@hauff-technik.de
www.hauff-technik.de

Der Bemessungsstrom der neuen Reihen reicht von 50 A bis 400 A. Übliche Bemessungsspannungen sind 1000 V DC für die Größen 1 und 2, 1200 V DC für die Größen 2XL und 3L und 1500 V DC für die Größe 3L. Wie bei allen Sicherungen von Mersen sind die Leistungsverluste gering.

HelioProtection ist der Markenname des Mersen Pro-

duktprogramms, das speziell für Solaranwendungen entwickelt wurde. Die Reihe umfasst gPV-Sicherungseinsätze und Sicherungsunterteile für String- und Anlagenschutz, DC-Schalter, Surge-Trap-Überspannungsschutzgeräte, PV-Überwachung, Greeneye-Greenbrain-PV-Sicherheitslösungen und Anschlusskästen.

www.ep.mersen.com

Gasleckagen schnell und präzise detektieren

Dilo Armaturen und Anlagen GmbH hat ein neues Lecksuchgerät entwickelt. Mit dem »SF₆-LeakSpy« können kleinste SF₆-Leckagen aufgespürt und quantifiziert werden. Das Gerät ist vor allem für Betreiber von gasisolierten Schaltanlagen interessant, wo eine schnelle und exakte Leckortung gefordert ist.



Der schnurlose, akkubetriebene SF₆-LeakSpy ist eine richtige »Spürnase«. Mit dem Schnüffelgerät werden selbst kleinste SF₆-Leckagen bis zu 3 g/Jahr detektiert. Das Gerät misst die Konzentration von SF₆ in Luft mittels eines nicht-dispersiven Infrarot-Sensors ppmv-genau und zeigt den Wert auf einem Grafik-Display

an. Des Weiteren erlaubt das Gerät die genaue Lokalisierung von Leckagen, indem der Punkt mit der höchsten SF₆-Konzentration anvisiert wird.

Aufgrund der niedrigen Auflösungsgrenze und geringen Detektionsgrenze ist es möglich, mit dem Gerät auch Integralmessungen durchzuführen, d. h. ein System auf seine Gesamtdichtigkeit hin zu überprüfen und die Gesamtleckrate nach einem festgelegten Zeitraum zu bestimmen.

Die Reaktionszeit T90 ist mit weniger als einer Sekunde sehr kurz. Das Messergebnis wird in ppm_v, g/y oder cm³/s auf dem Display angezeigt. Das Gerät ist äußerst zuverlässig; es besteht keine Quersensitivität gegenüber Feuchte und den gängigsten VOCs (flüchtige organische Verbindungen).

Falls die Umgebung bereits mit SF₆ kontaminiert sein sollte, kann das Gerät auf den entsprechenden Wert abgeglichen werden. Somit ist es möglich, selbst in bereits verunreinigter Umgebung eine Lecksuche durchzuführen.

Zum Schutz vor Partikeln ist am Gerät ein Filter installiert, der vom Betreiber leicht gereinigt und/oder ausgetauscht werden kann. Das Gerät besitzt ferner einen wechselbaren Akkumulator.

www.dilo-gmbh.com

Zweipolige Spannungsprüfer für Niederspannung

Die Spannungsprüfer C.A 771 und C.A 773 von Chauvin Arnoux sind für alle Einsätze im Niederspannungsbereich, in Räumen und im Freien geeignet. Sie sind unverzichtbare Hilfsmittel bei Eingriffen an Niederspannungsnetzen in Industrie und Gewerbe, aber auch in der Luftfahrt, Marine, oder bei der Eisenbahn.

Ihre Messkategorie CAT IV 1.000 V und ihre Schutzart IP 65 sorgen dafür, dass die Prüfer auch unter extremen Bedingungen (bis Klimaschutzklasse S) benutzt werden können.

Die Prüfer zeigen AC- und DC-Spannungen optisch und akustisch an, verfügen über einpolige Phasenprüfung, Durchgangs- und Widerstandsprüfung, und können die Auslösung von FI-Schutzschaltungen (RCD) mit Fehlerströmen bis 30 mA prüfen.

Die Benutzerfreundlichkeit der Prüfer war dem Hersteller besonders wichtig; durch die großflächigen Tasten und den Schutzwulst ist die Bedienung auch mit Schutzhandschuhen problemlos. Die IP2X-Prüfspitzen und die Messleitungen sind abnehmbar. Der C.A 773 verfügt zusätzlich über eine beleuchtete Digitalanzeige und der Steckdosenadapter C.A 753 ermöglicht mit beiden Prüfern eine sichere und schnelle Kontrolle von 2P+E und Schuko-Steckdosen. Die Prüfer haben eine eingebaute Leuchte zur Ausleuchtung des Messpunkts.

Die neuen Spannungsprüfer C.A 771 und C.A 773 entsprechen der europäischen Norm EN 50110-1. Sie verlangen, dass vor Eingriffen an Anlagen, die an das elektrische Netz angeschlossen sind, die Spannungsfreiheit geprüft und die Anlage gegen Wiedereinschalten gesichert werden muss, um jegliche Gefahr auszuschließen. Die Spannungsfreiheit ist mit einem Span-



nungsprüfer gemäß IEC-Norm 61243-3, Ausgabe 2, zu prüfen.

Die Spannungsprüfer C.A 771/C.A 773 gehen über die Norm hinaus. Sie verfügen über redundante Sicherheit im Falle von Stromversorgungsproblemen und bei Anliegen von gefährlichen Spannungen leuchtet die Warn-LED ELV bzw. blinkt bei Spannungen von mehr als 50 VAC/120 VDC. Die Blinkgeschwindigkeit richtet sich nach der Höhe der Spannung.

Der integrierte Selbsttest umfasst die vollständige Kontrolle der elektrischen Schaltkreise, der Stromversorgung, der Anzeigen und der Durchgangsprüfung. Mit nur einer Prüfspitze lässt sich die Phase anzeigen und die Drehfeldrichtung wird schon an zwei Leitern bei Frequenzen bis 400 Hz angezeigt, auch nach Trenntransformatoren oder bei Notstromaggregaten.

www.chauvin-arnoux.de